

Der Hirschkäfer

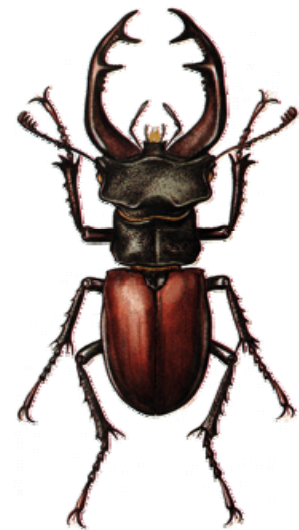


Der Hirschkäfer ist der größte und wohl imposanteste Käfer in Europa.

Er gehört zu den geschützten Käferarten.

Weltweit gibt es etwa 30.000 verschiedene Käferarten.

Das auffälligste Kennzeichen des Männchens sind seine Oberkiefer, die zu großen Zangen ausgebildet sind. Der Ähnlichkeit dieser Zangen mit einem Hirschgeweih hat der Käfer auch seinen Namen zu verdanken. Der männliche Hirschkäfer erreicht eine Länge von 30 bis 75 mm.



Das Weibchen hat kein Geweih. Es ist deutlich kleiner als das Männchen und erreicht eine Körperlänge von nur 30 bis 40 mm.

Die Larven entwickeln sich über einen Zeitraum von 3 - 5 Jahren in moderndem Holz von Baumstämmen. Zur Verpuppung verlässt die Larve das Holz und gräbt sich in den Erdboden ein. Im Herbst schlüpfen die fertigen Käfer, bleiben aber bis Juni des folgenden Jahres im Boden. Sein oberirdisches Leben dauert nur 4 bis 8 Wochen.

Die dämmerungsaktiven Hirschkäfer leben überwiegend in Eichenwäldern und Parks. Sie ernähren sich ausschließlich von den ausfließenden Säften der Bäume.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass die Entwicklung dieses großen Insektes vom Ei bis zum fertigen Käfer etwa 6 – 8 Jahre dauert?

www.d-w-v.de